

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die RPK Niederglatt hat den Voranschlag 2017 der politischen Gemeinde Niederglatt geprüft.

Die Laufende Rechnung weist einen zu deckenden Aufwandüberschuss vor Steuern von CHF 4'555'800.00 aus. Es wird beantragt, den Steuerfuss neu auf 38% (Vorjahr 35%) des geschätzten einfachen Steuerertrages von CHF 9'300'000.00 festzusetzen, was einen Steuerertrag von CHF 3'534'000.00 ergibt. Der verbleibende Aufwandüberschuss (nach Steuern) von CHF 1'021'800.00 soll dem Eigenkapital entnommen werden, welches sich per Ende 2017 auf voraussichtlich rund CHF 11'016'146.00 vermindert.

Für die Budgetperiode 2017 sind Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen von CHF 3'492'300.00 und Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von CHF 1'683'100.00 vorgesehen. Im Finanzvermögen sind keine Investitionen geplant.

Die Rechnungsprüfungskommission ist der Auffassung, dass eine Erhöhung des Steuerfusses von 35% auf neu 38% aufgrund des mutmasslichen Rechnungsergebnisses 2017 sowie den Informationen des aktuellen Finanzplans vertretbar ist.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung:

- den Voranschlag 2017 zu genehmigen
- den Steuerfuss neu auf 38% (Vorjahr 35%) festzusetzen.

Niederglatt, 9. November 2016

RPK Niederglatt

Der Präsident:

Walter Ackermann

Die Aktuarin:

Corinne Winkler